

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 bis 21.40 Uhr

mit Fortsetzung am

Donnerstag, 28. September 2017, 19.30 bis 23.50 Uhr

Traktanden

➤ Ansprache Frau Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann

1. Interpellationen
2. Nachwahl in Kommission:
Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Andreas Tereh) in die
- Geschäftsprüfungskommission (GPK)
3. Bericht des Gemeinderats zur Motion Olivier Bezençon und Kons. betreffend Anpassung der Unterschriftenpflicht für Wahlvorschläge von im Einwohnerrat resp. im Gemeinderat vertretenen Parteien bei kommunalen Wahlen (Nr. 14-18.698.03)
4. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Publikums- und Behördendienste“ (Produktgruppe 1) für die Jahre 2018 bis 2021
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.135.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.135.02)
5. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Finanzen und Steuern“ (Produktgruppe 2) für die Jahre 2018 bis 2021
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.136.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.136.02)
6. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Mobilität und Versorgung“ (Produktgruppe 6) für die Jahre 2018 bis 2021
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.137.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.137.02)
7. Projektierungskredit für einen Architekturwettbewerb „Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg mit Wohnnutzung“
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.126.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 14-18.126.02)
 - c) Mitbericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.126.03)



- d) Mitbericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.126.04)
8. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzungen vom 21. Juni und 23. August 2017*
1. Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe
2. Bericht zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend Fonds zur Verwendung der Mehrwertabgabe
1) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.117.01)
2) Bericht des Gemeinderats (Nr. 14-18.512.03)
zu 1 und 2) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.117.02/14-18.512.04)
zu 1 und 2) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.117.03/14-18.512.05)
9. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 22. März 2017*
Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge (Nr. 14-18.094.01)
Zweiter Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zur Vorlage Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge (Nr. 14-18.094.03)
10. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzungen vom 21. Juni und 23. August 2017*
Bericht des Gemeinderats zum Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 (Nr. 14-18.629.02)
11. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 23. August 2017*
Dritter und abschliessender Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend Nachverhandlungen sowie Evaluation und Beurteilung der Sicherheit in Riehen betreffend reduzierter Polizeiwache (Nr. 14-18.562.04)
12. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend eine Gemeindeinitiative für eine verbesserte kommunale Steuerhoheit (Nr. 14-18.643.03) **und**
Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend finanzieller Entlastung des Mittelstandes (Nr. 10-14.634.04)
13. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Claudia Schultheiss und Kons. betreffend Waldkindergarten in Riehen(-Bettingen) (Nr. 14-18.659.02)
14. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Alfred Merz und Kons. betreffend Relaunch der Gemeinde-Webseite zur Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zwischen Verwaltung und Einwohnern als E-Government-Portal (Nr. 14-18.685.02)



Seite 3

15. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Sasha Mazzotti und Kons. betreffend Riehen wird eine Fair-Trade-Gemeinde (Nr. 14-18.682.02)
16. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Pascal Messerli und Kons. betreffend transparente Abstimmungsergebnisse im Einwohnerrat (Nr. 14-18.683.02)
17. Neue Anzüge
18. Mitteilungen

Sitzung vom Mittwoch, 27. September 2017

Entschuldigt sind: Marianne Hazenkamp, Christian Heim, Philipp Ponacz

Stimmzähler sind: David Moor, Dieter Nill

Der Ratspräsident begrüsst als Gast Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann. Die Regierungspräsidentin bedankt sich herzlich für die Einladung und hält eine kurze Ansprache.

0. Bereinigung der Traktandenliste

Ernst Stalder schlägt namens der Fraktion SVP vor, Traktandum 6 (Leistungsauftrag „Mobilität und Versorgung“) von der Traktandenliste abzusetzen.

://: Das Traktandum wird von der Traktandenliste abgesetzt.

(mit 22:13 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

1. Interpellationen

1. [Interpellation Hans Rudolf Lüthi](#) betreffend Einreise von grossen und beladenen ausländischen Lkws beim Zollamt Riehen (Nr. 14-18.751.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.

2. [Interpellation Patrick Huber](#) betreffend Kantonsangestellte in Riehen (Nr. 14-18.753.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

3. [Interpellation Peter A. Vogt](#) betreffend Propaganda und Wirklichkeit (Nr. 14-18.754.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.



**2. Nachwahl in Kommission:
Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Andreas Tereh) in die Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Jörg Sollberger schlägt namens der Fraktion EVP Thomas Mühlemann zur Wahl vor.

://: In die Geschäftsprüfungskommission wird Thomas Mühlemann gewählt.

(stillschweigend)

3. [Bericht des Gemeinderats](#) zur Motion Olivier Bezençon und Kons. betreffend Anpassung der Unterschriftenpflicht für Wahlvorschläge von im Einwohnerrat resp. im Gemeinderat vertretenen Parteien bei kommunalen Wahlen (Nr. 14-18.698.03)

Eintreten ist nicht bestritten. Rückweisung wird nicht beantragt.

Die Statthalterin stellt namens des Ratsbüros den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

://: Auf eine zweite Lesung wird verzichtet.

(mit 35:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

In der Schlussabstimmung wird wie folgt beschlossen:

://:

Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen
Änderung vom 27. September 2017

Der Einwohnerrat der Einwohnergemeinde Riehen, auf Antrag des Gemeinderats, beschliesst:

I.

Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996¹ (Stand 8. Juni 2015) wird wie folgt geändert:

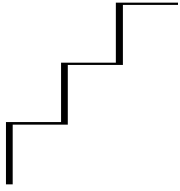
§ 55. Abs. 7 (neu)

⁷ Parteien oder Gruppierungen, welche bei der Wahl für die laufende Amtsdauer im Einwohnerrat mindestens einen Sitz erzielten, werden von der Unterzeichnungspflicht gemäss Abs. 1 befreit. Auf dem Wahlvorschlag haben zwei in Riehen stimmberechtigte Personen zu unterzeichnen, die den Wahlvorschlag gegenüber den Behörden vertreten.

§ 64. Abs. 5 (neu)

⁵ Parteien oder Gruppierungen, welche bei der Wahl für die laufende Amtsdauer im Gemeinderat einen Sitz erzielten, werden von der Unterzeichnungspflicht gemäss Abs. 1 be-

¹ SG [RiE 132.100](#)



Seite 5 freit. Das gleiche gilt für bisherige Mandatsträger, welche keiner Partei oder Gruppierung angehören. Auf dem Wahlvorschlag haben zwei in Riehen stimmberechtigte Personen zu unterzeichnen, die den Wahlvorschlag gegenüber den Behörden vertreten.

II. Änderung anderer Erlasse
Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung
Diese Änderung wird publiziert. Sie unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Riehen, 27. September 2017

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Christian Griss
Der Ratssekretär: Urs Denzler

(Ablauf der Referendumsfrist: 5. November 2017)

(einstimmig)

„Die Motion gilt damit als erfüllt und wird abgeschrieben.“

- 4. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Publikums- und Behördendienste“ (Produktgruppe 1) für die Jahre 2018 bis 2021**
a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.135.01)
b) [Bericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.135.02)

Eintreten ist obligatorisch.

Daniel Liederer stellt namens der Fraktion FDP einen Rückweisungsantrag.

://: Der Rückweisungsantrag wird abgelehnt.

(mit 18:13 Stimmen, bei 5 Enthaltungen)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) den Antrag, unter dem Produkt 4.1 Wahlen und Abstimmungen die Vorgabe Punkt 3.2. zu streichen.



Seite 6 ://: Die Vorgabe 3.2. im Produkt Wahlen und Abstimmungen wird gestrichen.

(mit 17:14 Stimmen, bei 5 Enthaltungen)

David Moor stellt namens der Fraktion EVP den Antrag, unter dem Produkt Öffentlichkeitsarbeit eine weitere Vorgabe unter Punkt 3.2 mit folgendem Wortlaut einzufügen:

„Die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat „z'Rieche“ wird auf die Basis einer Leistungsvereinbarung gestellt. Bis Ende 2019 überprüft der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat das Konzept des Jahrbuchs.“

://: Die neue Vorgabe 3.2. im Produkt Öffentlichkeitsarbeit wird eingefügt.

(mit 16:13 Stimmen, bei 6 Enthaltungen)

Der Ratspräsident stellt den Antrag auf Sitzungsunterbruch und Fortsetzung am Donnerstag, 28. September 2017. Daniel Hettich stellt namens der Fraktion LDP den Antrag, das Traktandum 4 noch zu Ende zu beraten und danach die Sitzung zu unterbrechen.

://: Die Sitzung wird unterbrochen. Die weitere Beratung des Traktandums 4 erfolgt am Donnerstag, 28. September 2017.

(mit 17:10 Stimmen, bei 8 Enthaltungen)

Aus Anlass des Besuchs von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann begibt sich der Rat zu einem gemeinsamen Imbiss ins Restaurant Landgasthof.

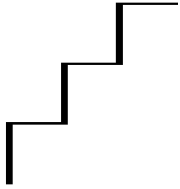
Sitzung vom Donnerstag, 28. September 2017

Entschuldigt sind: Marianne Hazenkamp, Thomas Mühlemann, Felix Wehrli, Thomas Strahm und Gemeinderätin Annemarie Pfeifer

Beratung des Leistungsauftrags für den Politikbereich „Publikums- und Behörden-dienste“ (Produktgruppe 1); Fortsetzung

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Streichungsantrag beim Produkt 4.1 Wahlen und Abstimmungen, bezogen auf Pkt. 3.2, über CHF 5'000 p. a. Franziska Roth stellt namens der Fraktion SP Gegenantrag.

://: Dem Streichungsantrag wird zugestimmt.



Seite 7 (mit 20:14 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für das Teilprodukt 4.2 Einwohnerrat Plenum einen Kürzungsantrag um CHF 10'000 p. a. Heinz Oehen stellt namens der Fraktion SP Gegenantrag.

://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 26:7 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für das Teilprodukt 4.2 Einwohnerrat Kommissionen einen Kürzungsantrag um CHF 40'000 p. a. Heinz Oehen stellt namens der Fraktion SP Gegenantrag.

://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 27:7 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für das Teilprodukt 4.3 Gemeinderat Koordination einen Kürzungsantrag um CHF 10'000 p. a. Heinz Oehen stellt namens der Fraktion SP Gegenantrag.

://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 27:7 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

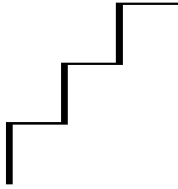
Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für das Teilprodukt 4.6 Bundesfeier einen Kürzungsantrag um CHF 15'000 p. a. Martin Leschhorn stellt namens der Fraktion SP Gegenantrag.

://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 27:6 Stimmen, bei 2 Enthaltungen)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Streichungsantrag beim Teilprodukt 4.6 Jahrbuch über CHF 127'000 p. a.

Daniel Liederer stellt namens der Fraktion FDP einen Kürzungsantrag beim Teilprodukt 4.6 Jahrbuch um CHF 348'000 auf die Laufdauer des Leistungsauftrags.



Seite 8 David Moor stellt namens der Fraktion EVP einen Kürzungsantrag beim Teilprodukt 4.6 Jahrbuch um CHF 254'000 auf die Laufdauer des Leistungsauftrags.

Eventualabstimmung 1:

://: Der Kürzungsantrag der FDP (CHF -348'000) obsiegt gegen den Kürzungsantrag der EVP (CHF -254'000).

(mit 21:14 Stimmen, bei 0 Enthaltungen)

Eventualabstimmung 2:

://: Der Kürzungsantrag der FDP (CHF -348'000) obsiegt gegen den Streichungsantrag SPBF (CHF -508'000).

(mit 25:0 Stimmen, bei 10 Enthaltungen)

Gegen den in den Eventualabstimmungen obsiegenden Kürzungsantrag der FDP stellt der Gemeinderat Antrag, den Betrag unverändert im Budget zu belassen.

://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 21:14 Stimmen, bei 0 Enthaltungen)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Streichungsantrag beim Teilprodukt Regio-Messe über CHF 26'000 p. a.

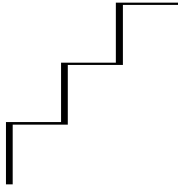
://: Dem Kürzungsantrag wird zugestimmt.

(mit 17:16 Stimmen, bei 2 Enthaltungen)

Nach Bereinigung des Beschlussesentwurfs betreffend den Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Publikums- und Behördendienste wird in 1. Lesung beschlossen:

://: „Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für den Bereich Publikums- und Behördendienste (Produktgruppe 1) den Leistungsauftrag mit seinen Zielen und Vorgaben an den Gemeinderat für die Jahre 2018 bis 2021 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 19'815'000. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2016). Die Anpassung erfolgt jährlich jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahrs, erstmals per 1. Januar 2019.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“



Seite 9 (mit 26:8 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

://: Das Geschäft ist dem Einwohnerrat für eine 2. Lesung zu unterbreiten.

- 5. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Finanzen und Steuern“ (Produktgruppe 2) für die Jahre 2018 bis 2021**
- a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.136.01)
 - b) [Bericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.136.02)

Eintreten ist obligatorisch. Es liegt kein Rückweisungsantrag vor.

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Änderungsantrag zum Produkt Finanzdienste, Leistungsziel 2.1, 2. Satz, mit dem Wortlaut „*Das Zahlungsziel wird nicht überschritten*“.

://: Der Änderungsantrag wird gutgeheissen.

(mit 23:0 Stimmen, bei 10 Enthaltungen)

Christian Heim stellt namens der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) einen Ergänzungsantrag zum Produkt Immobilienbewirtschaftung, Andere Vorgaben 3.6 (neu), mit dem Wortlaut „*Die Gebäudehülle der Wohnliegenschaft des Maienbühlhofs wird saniert. Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat eine entsprechende Vorlage. Alternativ ist auch ein Neubau der Wohnliegenschaft zu prüfen.*“

://: Der Änderungsantrag wird abgewiesen.

(mit 18:15 Stimmen, bei 2 Enthaltungen)

Patrick Huber stellt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Ergänzungsantrag zum Produkt Wirtschaftskoordination, Andere Vorgaben 3.1. (neu) mit dem Wortlaut: „*Der Gemeindeertrag aus den Allmendgebühren in der Höhe von rund CHF 50'000 soll in Absprache mit dem Gemeindemarketing für die Belebung der Zentren Dorf und Rauracher eingesetzt werden*“.

Heinz Oehen stellt namens der Fraktion SP einen Ergänzungsantrag zum Produkt Wirtschaftskoordination, Andere Vorgaben 3.1. (neu) mit dem Wortlaut: „*Der Gemeindeertrag aus den Allmendgebühren in der Höhe von rund CHF 50'000 soll in Absprache mit dem Gemeindemarketing für die Belebung der wirtschaftlichen Zentren Dorf und Niederholz sowie dem Gebiet Lörracherstrasse eingesetzt werden*“.



Seite 10 Eventualabstimmung:

://: Der Ergänzungsantrag der SP obsiegt gegenüber dem Ergänzungsantrag der SPBF.
(mit 28:2 Stimmen, bei 5 Enthaltungen)

Der obsiegende Wortlaut wird dem Antrag des Gemeinderats gemäss Leistungsauftrag gegenübergestellt:

://: Dem Ergänzungsantrag der SP wird zugestimmt.

(mit 28:5 Stimmen, bei 2 Enthaltungen)

Die Statthalterin stellt namens des Ratsbüros den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

://: Auf eine zweite Lesung wird verzichtet.

(mit 34:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Damit wird beschlossen:

://: „Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) für den Bereich Finanzen und Steuern (Produktgruppe 2) den Leistungsauftrag mit seinen Zielen und Vorgaben an den Gemeinderat für die Jahre 2018 bis 2021 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 3'566'000. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2017). Die Anpassung erfolgt jährlich jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahrs, erstmals per 1. Januar 2019.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

(mit 35:0 Stimmen bei 0 Enthaltung)

- 6. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Mobilität und Versorgung“ (Produktgruppe 6) für die Jahre 2018 bis 2021**
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.137.01)
b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.137.02)

://: Dieses Traktandum wird ausgestellt und auf die Einwohnerratssitzung vom 25. Oktober 2017 verschoben.



- 7. Projektierungskredit für einen Architekturwettbewerb „Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg mit Wohnnutzung“**
- a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.126.01)
 - b) [Bericht der Sachkommission](#) Bildung und Familie (SBF) (Nr. 14-18.126.02)
 - c) [Mitbericht der Sachkommission](#) Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.126.03)
 - d) [Mitbericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.126.04)

Eintreten ist unbestritten. Es liegt kein Rückweisungsantrag vor.

Christoph Bürgenmeier beantragt namens des Gemeinderats einen Architekturwettbewerb für einen Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg mit Wohnnutzung (Variante A). Dieser Antrag wird von der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen mitgetragen.

Claudia Schultheiss beantragt namens der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) einen Architekturwettbewerb für einen Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg ohne Wohnnutzung (Variante B).

Christian Heim beantragt namens der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) einen Architekturwettbewerb für einen Neubau Doppelkindergarten Siegwaldweg ohne Wohnnutzung und der Ergänzung, dass im Rahmen des Wettbewerbs die Machbarkeit und die Kosten einer zukünftigen Erweiterung aufzuzeigen sind (Variante B plus).

Eventualabstimmung 1:

://: Der Antrag der SBF (Variante B) obsiegt gegenüber dem Antrag des Gemeinderats und der SPBF (Variante A)

(mit 25:10 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Eventualabstimmung 2:

://: Der Antrag der SSL (Variante B plus) obsiegt gegenüber dem Antrag der SBF (Variante B).

(mit 29:5 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Schlussabstimmung:

://: „Der Einwohnerrat bewilligt zur Auslobung eines Projektwettbewerbs für den Neubau eines Doppelkindergartens am Siegwaldweg (ohne Wohnnutzung) einen Projektierungskredit von CHF 210'000. Im Rahmen des Projektwettbewerbs sollen die Machbarkeit und die Kosten einer zukünftigen Erweiterung aufgezeigt werden. In der Investitionsliste (Politikplan 2014 bis 2017) ist dieses Projekt noch nicht berücksichtigt.“

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“
(einstimmig)



- 8. Ausgestelltes Traktandum der Sitzungen vom 21. Juni und 23. August 2017**
- 1. Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe**
 - 2. Bericht zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend Fonds zur Verwendung der Mehrwertabgabe**
 - 1) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.117.01)
 - 2) [Bericht des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.512.03)
- zu 1 und 2) [Bericht der Sachkommission](#) Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.117.02/14-18.512.04)
- zu 1 und 2) [Bericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.117.03/14-18.512.05)

Eintreten ist unbestritten. Es liegt kein Rückweisungsantrag vor.

Daniel Wenk beantragt namens der FDP eine Streichung des Worts „Freiräume“ in § 1 Abs. 1 lit.a.

://: Der Streichungsantrag wird abgelehnt.

(mit 18:11 Stimmen bei 4 Enthaltungen)

Daniel Wenk beantragt namens der FDP eine ersatzlose Streichung von § 1 Abs. 2.

://: Der Streichungsantrag wird abgelehnt.

(mit 18:15 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Die Statthalterin stellt namens des Ratsbüros den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

://: Auf eine zweite Lesung wird verzichtet.

(mit 34:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

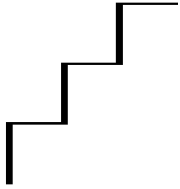
Damit wird beschlossen:

://:

Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe
Änderung vom 28. September 2017

„Der Einwohnerrat der Einwohnergemeinde Riehen erlässt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommissionen Siedlung und Landschaft (SSL) und Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF), gestützt auf § 21 der Finanzhaushaltordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 28. November 2002, folgende Ordnung:

§ 1. Verwendung der Mehrwertabgabe



¹Die auf Grundstücken in der Gemeinde Riehen entfallenden Mehrwertabgaben gemäss §§ 120 ff. Bau- und Planungsgesetz sind zu verwenden für

- a) die Schaffung neuer oder die Aufwertung bestehender öffentlicher Grün- und Freiräume zur Erhöhung des Wohnwertes, zur Verbesserung des Freizeitangebots und der ökologischen Vernetzung;
- b) die Erhaltung und Aufwertung naturnaher Landschaften und Erholungsräume ausserhalb des Siedlungsgebiets.

² Soweit es das öffentliche Interesse an der Sicherstellung einer erhöhten Qualität der Bebauung rechtfertigt, können zulasten des Fonds Beiträge an Varianzverfahren für die Bebauung privater Parzellen gesprochen werden.

§ 2. Errichtung des Fonds

¹Die Mehrwertabgabe wird einem zweckgebundenen Fonds zugewiesen. Dieser wird mit einem Grundbetrag von CHF 1.2 Mio. geöfnet.

²Die Zuständigkeit für Entnahmen aus dem Fonds richtet sich nach den ordentlichen Ausgabenkompetenzen der §§ 36 und 37 der Gemeindeordnung.

§ 3. Rechenschaft

¹Der Fonds wird in der laufenden Rechnung ausgewiesen. Der Gemeinderat legt mit der Rechnung Rechenschaft ab über Stand und Verwendung der Fondskapitalien.

Schlussbestimmung

Diese Ordnung wird publiziert und unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach der Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.“

Riehen, 28. September 2017

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Christian Griss
Der Ratssekretär: Urs Denzler

(Ablauf der Referendumsfrist: 5. November 2017)

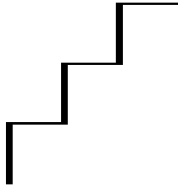
(mit 27:0 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

://: Der Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend Fonds zur Verwendung der Mehrwertabgaben wird stillschweigend abgeschrieben.

9. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 22. März 2017

Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge (Nr. 14-18.094.01)

**Zweiter Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zur Vorlage
Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge (Nr. 14-18.094.03)**



Seite 14 Eintreten ist unbestritten. Es liegt kein Rückweisungsantrag vor.

Christian Heim stellt namens der SVP den Antrag, mit § 22 Abs. 2 eine Übergangsbestimmung mit folgendem Wortlaut einzufügen: „Die Anwänder und Anwänderinnen altrechtlicher Allmendwege sind von der erstmaligen Bezahlung der Strassenbeiträge nach dieser Ordnung befreit.“

://: Der Antrag der SVP wird abgelehnt.

(mit 20:6 Stimmen bei 7 Enthaltungen)

Die Statthalterin stellt namens des Ratsbüros den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

://: Auf eine zweite Lesung wird verzichtet.

(mit 30:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

Damit wird beschlossen:

://:

Ordnung betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser (Strassen- und Kanalisationsordnung)

Änderung vom 28. September 2017

„Der Einwohnerrat der Einwohnergemeinde Riehen, auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Mobilität und Versorgung, beschliesst:

I.

Ordnung betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser²⁾ (Strassen- und Kanalisationsordnung) vom 30. Oktober 2008³⁾ (Stand 1. Januar 2009) wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (geändert)

³⁾ Für den Anteil Landerwerb ist die gesamte für die Strasse benötigte Fläche massgeblich. Es werden die effektiv für den Landerwerb angefallenen Kosten berücksichtigt.

⁴⁾ Können die Erwerbskosten für bestehende Allmend nicht mehr zweifelsfrei ermittelt werden, so wird die Allmend mit einem vom Gemeinderat im Reglement festzusetzenden Landpreis in die Berechnung der Strassenbeiträge miteinbezogen. Der Gemeinderat orientiert sich dabei an der Praxis des Kantons Basel-Stadt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

²⁾ Vom Regierungsrat genehmigt am 25. 11. 2008.

³⁾ [RiE 750.100](#)



III. Aufhebung anderer Erlasse
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert; sie unterliegt dem Referendum und bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat. Sie tritt am fünften Tag nach der Publikation der Genehmigung in Kraft.

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: Christian Griss
Der Ratssekretär: Urs Denzler

(Ablauf der Referendumsfrist: 9. November 2017)

(mit 27:6 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

10. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzungen vom 21. Juni und 23. August 2017*
Bericht des Gemeinderats zum Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 (Nr. 14-18.629.02)

Hans-Rudolf Lüthi stellt den Antrag auf Stehen lassen des Anzugs.
Pascale Messerli stellt namens der Fraktion SVP den Antrag auf Abschreiben.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.

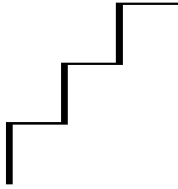
(mit 20:10 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

11. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 23. August 2017*
Dritter und abschliessender Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend Nachverhandlungen sowie Evaluation und Beurteilung der Sicherheit in Riehen betreffend reduzierter Polizeiwache (Nr. 14-18.562.04)

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

12. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend eine Gemeindeinitiative für eine verbesserte kommunale Steuerhoheit (Nr. 14-18.643.03) und Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend finanzieller Entlastung des Mittelstandes (Nr. 10-14.634.04)

Daniel Hettich beantragt namens der Fraktion LDP, beide Anzüge abzuschreiben.
Patrick Huber beantragt namens der Fraktion CVP/GLP den Anzug Ponacz stehen zu lassen, und den Anzug Roth abzuschreiben.
Franziska Roth beantragt, ihren Anzug stehen zu lassen.



Seite 16

Eventualabstimmung 1:

://: Der Anzug Philipp Ponacz und Kons. wird stehen gelassen.

(mit 29:4 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Eventualabstimmung 2:

://: Der Anzug Franziska Roth und Kons. wird stehen gelassen.

(mit 23:6 Stimmen bei 4 Enthaltung)

Heinrich Ueberwasser beantragt eine Änderung von Punkt 3 des Beschlussesentwurfs mit folgendem Wortlaut: „Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Einführung eines kommunalen Kinderbonus zur Unterstützung von Familien mit Kindern zu unterbreiten.“ (mit Streichung der Passage „sowie als Massnahme gegen der fortlaufenden Überalterung in Riehen“).

://: Dem Änderungsantrag wird zugestimmt

(mit 33:1 Stimmen bei 1 Enthaltung)

In der Schlussabstimmung werden die drei voranstehenden Beschlüsse bestätigt.

(mit 32:2 bei 1 Enthaltung)

13. [Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Claudia Schultheiss und Kons. betreffend Waldkindergarten in Riehen(-Bettingen) (Nr. 14-18.659.02)

Sasha Mazzotti stellt namens der Fraktion SP den Antrag, den Anzug stehen zu lassen. Claudia Schultheiss stellt als Anzugstellerin den Antrag auf Abschreiben.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

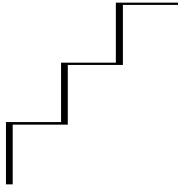
(mit 23:8 bei 3 Enthaltungen)

14. [Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Alfred Merz und Kons. betreffend Relaunch der Gemeinde-Webseite zur Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zwischen der Verwaltung und Einwohnern als E-Government-Portal (Nr. 14-18.685.02)

Alfred Merz stellt den Antrag, den Anzug stehen zu lassen.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 17:16 bei 0 Enthaltungen)



15. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Sasha Mazzotti und Kons. betreffend Riehen wird eine Fair-Trade-Gemeinde (Nr. 14-18.682.02)

Sasha Mazzotti stellt den Antrag, den Anzug stehen zu lassen.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 20:13 bei 1 Enthaltung)

16. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Pascal Messerli und Kons. betreffend transparente Abstimmungsergebnisse im Einwohnerrat (Nr. 14-18.683.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

17. Neue Anzüge

1. Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend Förderung von Coworking Arbeitsplätzen in Riehen (Nr. 14-18.745.01)

Der Gemeindepräsident erklärt sich namens des Gemeinderats bereit, den Anzug überweisen zu lassen.

Christian Heim stellt namens der Fraktion SVP den Antrag, den Anzug nicht zu überweisen.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 22:8 bei 4 Enthaltung)

2. Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend sicheres Wohnen im Alter (Nr. 14-18.750.01)

Der Gemeindepräsident erklärt sich namens des Gemeinderats bereit, den Anzug überweisen zu lassen.

Christian Heim stellt namens der Fraktion SVP den Antrag, den Anzug nicht zu überweisen.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 22:12 bei 0 Enthaltungen)

18. Mitteilungen

Der Ratspräsident informiert über den Eingang einer Volksanregung für die grüne Brücke im Autäli und überweist diese zur Behandlung an die Petitionskommission.



Seite 18 **Das Ratssekretariat:**

Urs Denzler

02.10.2017/UD